

Ausbildungsinstitut **perspectiva**



Prozessbegleitung in Gruppen

Eine Weiterbildung in der Kunst Gruppen
empathisch, authentisch und kreativ zu
begleiten, zu moderieren und zu leiten

mit Klaus Vogelsänger



Leitung

Klaus Vogelsänger,
Dipl. Sozialpädagoge, Systemischer Therapeut, Coach

Termine

Modul 1: Montag 31. Oktober und Dienstag 01. November 2022
Modul 2: Montag 21. und Dienstag 22. November 2022
Modul 3: Montag 12. und Dienstag 13. Dezember 2022
jeweils 9.00 bis 12.30 Uhr und 13.45 bis 17.00 Uhr

Investition

Die Ausbildung besteht aus drei 2-tägigen Modulen
CHF 2'280.-
Inbegriffen sind Unterrichtsmaterial sowie Obst und Getränke
während der Seminartage.

Ort

Ausbildungsinstitut **perspectiva**
Auberg 9 • ch-4051 Basel • 061 641 64 85
www.perspectiva • info@perspectiva.ch

Klaus Vogelsänger



1958 geboren, Vater eines erwachsenen Sohnes. Dipl. Sozialpädagoge, Systemischer Paar- und Familientherapeut, Theaterpädagoge, Art of Being-Lehrer. Seit 1988 arbeitet er selbständig als Seminarleiter, Berater und Kommunikationstrainer in verschiedenen Bereichen: Einzel- und Gruppenberatung, Fort- und Weiterbildung, Seminare für Selbsterfahrung, Theaterpädagogik, Team-, Institutions- und Gruppenberatung, Systemische Beratung und Therapie. Seit 1997 ist er im Bereich der professionellen Unterstützung von Selbsthilfegruppen tätig.

Ein roter Faden zieht sich durch mein Leben – mein Wunsch nach einer Kultur von Kommunikation und Beziehung, in der Menschen sich mit Respekt und Offenheit begegnen. Es ist die Vision einer authentischen Kommunikation, nach einem sozialen Leben, welches das Menschsein mit all seinen Facetten, Farben und Bewegungen in den Mittelpunkt stellt. Bis heute lebt sie in mir und prägt sowohl meine privaten Beziehungen wie auch meine berufliche Ausrichtung. Lebendiges Lernen, das mit allen Sinnen, dem Herzen und der Seele verbunden ist, begeistert mich.

Seit 1988 arbeite ich selbständig als Seminarleiter, Berater und Kommunikationstrainer in verschiedenen Bereichen: Einzel- und Gruppenberatung, Fort- und Weiterbildung, Seminare für Selbsterfahrung, Theaterpädagogik, Team-, Institutions- und Gruppenberatung, Systemische Beratung und Therapie. Seit 1997 bin ich ausserdem im Bereich der professionellen Unterstützung von Selbsthilfegruppen in Selbsthilfe-Kontaktstellen tätig.

Meine Haltung ist geprägt vom Vertrauen in die Sehnsucht der Menschen, im Laufe ihres Lebens sich selbst, ihrem Kern und ihrem Wesen näher zu kommen. Zu spüren, was sie wirklich interessiert und begeistert, und Wege und Möglichkeiten zu erforschen, um all das zu verwirklichen. Wir alle sind auf unsere ganz individuelle Art und Weise auf der Suche nach lebendigem Selbstausdruck und authentischen und nährenden Beziehungen. Dafür braucht es unsere Bereitschaft, alte und gegenwärtige Muster und Gewohnheiten respektvoll, neugierig und ehrlich zu durchleuchten.

Meine Seminare und Beratungsangebote sind eine Einladung hin zu einer lebendigen, kreativen und bewussten Kultur von Kommunikation und Beziehung. Die persönlichen Erfahrungen der Menschen, mit denen ich arbeite, stehen immer wieder im Vordergrund, und bilden die Grundlage für erlebnisreiche, spannende und auch humorvolle Workshops und Beratungen. Es ist ein Lernen, das Spaß macht und Raum für intensive Begegnungen und Auseinandersetzungen bietet.



Prozessbegleitung in Gruppen

Eine Weiterbildung in der Kunst Gruppen empathisch, authentisch und kreativ zu begleiten, zu moderieren und zu leiten.

Diese Weiterbildung widmet sich der Kunst der Gruppenarbeit. Ziel ist es, Haltungen und konkrete Ideen zu entwickeln, die anregen und motivieren, Menschen auf bewusste, lebendige und kreative Art zu begleiten. Die speziellen Ressourcen und kreativen Potentiale von Gruppen stehen hierbei im Zentrum der Aufmerksamkeit. Es geht darum offene und bewusste Räume zu gestalten, in denen Menschen sich entfalten und öffnen können; dann wird Gruppenarbeit für alle Beteiligten zu einer lebendigen und spannenden Erfahrung. So unterschiedlich Gruppen sind, so vielfältig sind die Herausforderungen, denen pädagogische Fachkräfte hier begegnen. Immer wieder stehen sie selbst im Mittelpunkt, in ihren unterschiedlichen Rollen, Funktionen und Arbeitsfeldern.

In der Arbeit mit Gruppen steht immer wieder im Zentrum, authentische, wertschätzende und unterstützende Beziehungen aufzubauen. Dafür braucht es Selbstbewusstsein, Kreativität und die Fähigkeit, das eigene Handeln zu reflektieren. Je nach Gruppe und beruflichem Zusammenhang werden Menschen, die Gruppen begleiten oder leiten, immer wieder mit auch mit ihren Grenzen, Unsicherheiten und Ängsten konfrontiert. Die Weiterbildung unterstützt die Teilnehmenden, ihre persönlichen Herausforderungen in der Arbeit mit Gruppen zu erkennen und neue Impulse für mehr Authentizität, Lebendigkeit und Kreativität zu entwickeln.

Ziele

Ziel dieser Weiterbildung ist es, die beträchtlichen Ressourcen und Potentiale von Gruppen zu erfahren und zu nutzen. Sie vermittelt Einsichten in die vielfältigen Möglichkeiten der Leitung und Begleitung von Menschen, um wahrhaftige und entwicklungsorientierte Kommunikation und lebendige Erfahrungsräume zu kreieren und zu kultivieren. Die Entwicklung von Gruppenintelligenz und Gruppenbewusstsein, und die Möglichkeiten, die Ressourcen von Selbstregulierung und Selbstorganisation von Gruppen als kreatives soziales Potential zu nutzen und zu fördern, bildet einen weiteren inspirierenden Schwerpunkt innerhalb der Weiterbildung. Immer wieder gibt es die Möglichkeit eigene Erfahrungen und Fragen aus dem professionellen Feld konkret in der Gruppe zu thematisieren. Damit wird die Seminargruppe selbst zum lebendigen Lernfeld.

Inhaltliche Schwerpunkte

- Reflektion und Bewusstwerdung der eigenen Rolle und Funktion in Gruppen
- Kommunikation in Gruppen
- Präsenz in Leitung und Moderation
- Umgang mit herausfordernden Gruppenmitgliedern
- „Probleme erwünscht“ – Kritische Situationen und Konflikte als Chance für Entwicklung und Wachstum
- „Dienen statt Bestimmen“ – Führen und Leiten – der Dienst an etwas Grösserem
- Autonomie und Selbstverantwortung in Gruppen
- Gruppenkultur – ein dynamischer Prozess
- Motiviert leiten – Motivation fördern
- „Vom ich zum Wir“ – Entwicklung von gemeinschaftlichem Gruppenleben, Nutzung und Kultivierung von Gruppenbewusstsein und Gruppenintelligenz

Lernen mit Herz und Verstand

Die Weiterbildungsmodule sind erfahrungsorientiert gestaltet. In einem lebendigen Lernfeld werden im konkreten Tun und Erleben intensive und inspirierende Lernprozesse möglich. Damit wird die Weiterbildungsgruppe zum direkten Trainingsfeld für die vermittelten Inhalte und Methoden. Nicht theoretisches Wissen steht im Mittelpunkt sondern kreatives, lebendiges und somit nachhaltiges Lernen „in der Gruppe – für die Gruppe“.

Arbeitsmethoden

- Gespräche und Übungen in Kleingruppen und im Plenum
- Übungen zur Unterstützung der Selbst- und Fremdwahrnehmung
- Erfahrungsorientierte Methoden: Szenearbeit und künstlerischer Ausdruck
- Übungen zur Stärkung der Intuition
- Methoden und Übungen zur Förderung authentischer Kommunikation und eines gemeinschaftsorientierten Gruppenlebens
- Rituale, Spielideen, Übungen, Bewegung, Körperarbeit, Stille und Meditation

Zielgruppe

- Menschen, die in unterschiedlichen Zusammenhängen mit Gruppen arbeiten
- Institutionen, Organisationen und Verbände, in denen Gruppenarbeit stattfindet
- Organisationen und Gruppen aus dem Selbsthilfebereich

Die Weiterbildung besteht aus vier zweitägigen Modulen mit den folgenden Inhalten:

Modul 1 - Montag/Dienstag 31. Oktober./01. November 2022

Rollen und Funktionen in der Gruppenleitung

- Klärung der eigenen Rolle und Funktion in Leitung und Moderation
- Das eigene Norm- und Wertesystem – persönliche und professionelle Leitbilder
- Selbst- und Fremdwahrnehmung der professionellen Rolle
- Autonomie und Selbstverantwortung entwickeln und stärken
- Nähe und Distanz / Grenzen setzen und authentisch sein
- „Dienen statt leiten“ – Leitung als Dienst-(Leistung)

Modul 2 -Montag/Dienstag 21./22. November 2022

Kommunikation und Beziehungen in Gruppen

- Kommunikationsprozesse verstehen
- Ressourcen einer authentischen und gewaltfreien Kommunikation
- Grundlagen der Gewaltfreien Kommunikation

Herausforderungen

- Konflikte erkennen, thematisieren und lösen
- „Der fordert mich heraus ...“ – Umgang mit herausfordernden Gruppenmitgliedern

Modul 3 - Montag/Dienstag 12./13. Dezember 2022

„Vom Ich zum Wir“

Gruppenintelligenz entwickeln und fördern

- Die Gruppe ist mehr als die Summe ihrer Mitglieder
- Möglichkeiten zur Unterstützung und Anregung von Gruppenbewusstsein
- als kreative und soziale Ressource in Gruppen und Teams
- Selbstregulierung und Selbstorganisation von Gruppen stärken

